

Zugang zum Heiligen

Aus der Erprobung:

Der Credo-Ring



Für 21 Teilnehmende wurden die Streifen des Credo-Rings auf 141% vergrößert. Der Durchmesser des Rings betrug ca. 5 m.

Installationen zu den Credo-Aussagen (Pkt. 9), Assoziationen in der „Museumsphase“ (Pkt. 10) und Äußerungen in der Austausch-Phase über die Gestaltung (Pkt. 12):

„... geboren von der Jungfrau Maria ...“



Assoziationen:

"Altar" – "Neues entsteht unter Schutz/in Sicherheit" – "junge, schwangere Frau bringt Licht in die dunkle Welt" – "Eine schwangere Frau, sie ist jung, belastet, bringt Licht in die Welt"

Äußerungen in der Plenumsphase

Nicht jede/r stört sich an der dahinter stehenden Diskrepanz zu dem, was die Vernunft sagt. Es geht darum, die Bedeutung dieser Glaubensaussage für sich zu entdecken: Was dürr erscheint ("Rose von Jericho"), bringt doch neues Leben und neues Licht hervor. In Christus wird vermeintlich Unmögliches möglich.

„... hinabgestiegen in das Reich des Todes ...“



Assoziationen:

"Im Dunkel leuchtet ein Licht. Es beleuchtet einen Weg zum Himmel"

"Himmelfahrt" – "Licht im Dunkel" – "Himmelfahrt"
– "Vom Aufgang ... bis zum ..."

Äußerungen in der Plenumsphase

Gerade die Verknüpfung der beiden fast unmittelbar aufeinander folgenden Credo-Aussagen "hinabgestiegen in das Reich des Todes" und "aufgefahren in den Himmel" bringt in diesen Teil des Glaubensbekenntnisses ein neues Licht: Es geht nicht nur um den körperlichen Tod am Ende des Lebens, sondern auch um die mancherlei Situationen, wo man sich eher leblos fühlt. Mit Jesus kann der Mensch aus seiner Leblosigkeit auferstehen und den Himmel neuer Möglichkeiten erfahren.

„... die heilige, christliche Kirche ...“



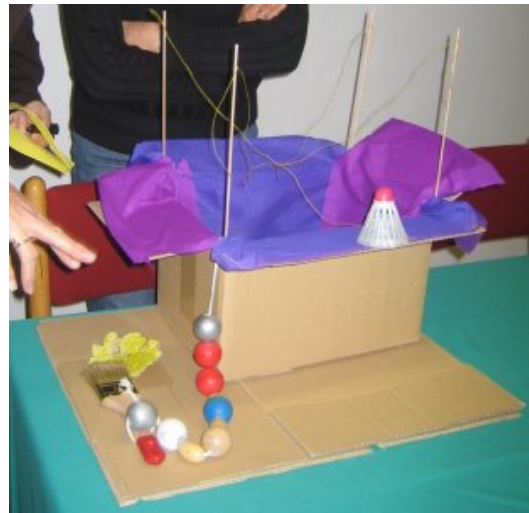
Assoziationen:

"Gemeinsam sind wir stark" – "Das Reich Gottes wann?" – "Gemeinschaft vor Gott" – "Die Fesseln werden verbrannt / Christus, Gericht, Wort Gottes / Erlösung von Menschen"

Äußerungen in der Plenumsphase:

Das schwarze Knäuel (mit Beißzange, Fahrradschloss und loderndem Krepppapier-Feuer) symbolisiert die dunkle Seite der Kirchengeschichte. Aber das hoffnungsvolle Grün mit der um die Bibel versammelten Gemeinde ist dominanter. Ambivalent wird das "Lesezeichen" wahrgenommen: Von den Künstlern als Kreuz eingesetzt, wird es von den meisten Betrachtern als Schwert wahrgenommen: An Jesus scheiden sich die Geister.)

„... Gemeinschaft der Heiligen ...“



Assoziationen:

Das große Spiel des Lebens; vom Glauben 'aufgefangen'" – "Auferstehung?" – "Schöpfungskiste"

Äußerungen in der Plenumsphase:

Es ist nicht ausgemacht, ob der Federball nach außen oder nach innen fällt. Auch im Inneren sind nur wenige der "Dazugehörigen" entflammt, während "im Außen" Bunt gestaltet wird.